DIE Nr. 264

www.suderburg-online.de

Die Zeitung
aus der Samtgemeinde Suderburg

24. Jahrgang
8. März 2018

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, dass alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE SUDERBURG

Lizenz zur Eigenmacht?

Stadt und Landkreis Uelzen haben nach dem Kostenfiasko beim Umbau des alten Rathauses in Uelzen, gemeinsam mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg, einen Eigenbetrieb „Gebäudemanagement“ aufgebaut.
Er soll für Hochbau- und Instandhaltungsarbeiten zuständig sein, und dabei eine stärkere Kontrolle und ein transparentes Berichtswesen gewährleisten.

Das „Gebäudemanagment“ verfügt über einen Haushalt von 9.000.000 Euro - öffentliche Gelder.
Wer kontrolliert diesen kommunalen Betrieb eigentlich, wem schuldet er Rechenschaft?

Dem Kreistag anscheinend nicht, folgt man der Geschichte um den Treppenbau an der Hardautalschule: Keine Einbindung von Politik und Verwaltung. Keine Öffentlichkeit.

Keinen Bauantrag, wie er ansonsten für jedes noch so popelige Vorhaben verlangt wird.

Somit „pinkelt“ man auch Uelzens Baudezernenten Peters „auf die Schuh“. Dem ist das bekannt und er ist darüber „nicht glücklich“...

Nun hat er „Vorstellungen, »etwas« zu machen“. Sagt er jedenfalls.

Darauf darf man gespannt sein, denn wie man soeben hört, rudert das Gebäudemanagement, abgestimmt mit dem Baudezernenten (!), bereits zurück.

Es will erst einmal Edelgräser und wilden Wein über die Sache wachsen lassen. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht beabsichtigt...

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 29. März 2018

Redaktionsschluss ist der 25. März 2018

Umbau der Treppe an der Hardautalschule:
„Baugenehmigung wurde nicht erteilt...“

Auf der Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau des Landkreises, am 6. Februar 2018, stellte Suderburgs Ratsherr Götz Schimmack einige Einwohnerfragen und erstellte anschließend folgenden Vermerk:

„VERMERK über meine Einwohnerfragen zu den baulichen Maßnahmen an der Hardautalschule in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau des Landkreises, vom 6. Februar 2018, wie folgt:

Zu der schrecklichen Verunstaltung des Eingangsbereiches der Hardautalschule und des Ortsbildes von Suderburg durch das Gebäudemanagement Uelzen-Lüchow möchte ich zwei/drei einfache und schlichte Frage stellen:

- War für die Maßnahme eine Baugenehmigung erforderlich?
- Wenn ja, wurde eine Baugenehmigung erteilt?
- Wie hoch sind die Kosten der Maßnahme? Es ging ja nur um eine Instandsetzung von einzelnen Treppenstufen, ein Umbau des Eingangsbereiches war nicht erforderlich.
- Wer war der Architekt?
- Hat man sich Gedanken gemacht, was geschehen soll?„

Baudezernent Frank Peters antwortete sinngemäß wie folgt:

- Der Fall ist uns bekannt.
- Die Maßnahme war im Haushaltsplan vorgesehen, ein Architekt aus Suderburg wurde damit beauftragt.
- Auch wir sind mit dem Erscheinungsbild nicht glücklich.
- Der Umbau gemäß dem Entwurf des Architekten wäre baugenehmigungspflichtig gewesen.
- Eine Baugenehmigung wurde nicht erteilt.
- Die Maßnahme ist aber genehmigungsfähig.
- Die Schulleitung wurde beteiligt.
- Über die Kosten der Maßnahme möchte ich hier in der Öffentlichkeit nicht sprechen.
- Wir haben Vorstellungen, etwas zu machen.

Zusatzfrage von mir: wann wird die Öffentlichkeit informiert?
Antwort ausweichend: eine Pressemitteilung wird es jedenfalls nicht geben.„

Anmerkungen:

Bei meinem Besuch beim Gebäudemanagement, über den ich in der Bürgerversammlung Suderburg am 13.1.18 berichtet habe, konnte ich den Entwurf des Architekten einsehen: bestehend lediglich aus zwei Blättern Zeichnungen mit Maßangaben.

Eine Darstellung der Ansichten des geplanten Bauwerkes im Endzustand, wie sonst bei solchen Unterlagen üblich, war nicht vorhanden.

Die Dimensionen der geplanten Betonklötze wurden nicht vermittelt und konnten daher von der Schulleitung nicht erkannt werden.

Schon bei diesem Besuch wurde unumwunden zugegeben, dass die Baumaßnahme „wohl etwas zu klotzig„ geraten sei.

Bei dem „Architekten aus Suderburg„ handelt es sich um einen Landschaftsplaner.

Wir dürfen gespannt sein, was zur Befriedung geboten wird. Jedenfalls darf es nicht soweit kommen, dass (Schilf-)Gras, welches in den Betonkübeln gepflanzt wurde, über die Sache wächst.

Was lernen wir daraus?

Beim Auslagern von Aufgaben auf externe Aufgabenträger, was heute so schön mit „Outsourcing„ bezeichnet wird, entsteht Kontrollverlust, der bei demokratisch verfaßten Organisationen im öffentlichen Bereich nicht hinnehmbar ist.

Götz Schimmack

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Notfälle Samtgemeinde
SG-Bürgermeister 01 51/147 167 07
Vertreter SGB 01 51/147 167 02

Notfall-Bereitschaft Abwasserbeseitigung - Abwasserzweckverband
(außerh.d.Gesch.zeiten) 0170/2285291

Grundschulen
Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Oberschule Suderburg
05826/7053

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderbg. 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg
05826/880268

Kindergärten
Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum
Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst
Zentrale Rufnummer **116117**
(verbindet mit dem diensthabenden Arzt)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf **Tel. 112**

Gemeindebrandmeister
R. Mentzel 05826/7595

Stellv. Gemeindebrandmeister
G. Mareck 05873/1447
H. Lange 05808/721

Ortsfeuerwehr Suderburg
M. Dyck 05826/8576

Ortsfeuerwehr Bahnsen
Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt
Carsten Kniep 05826/1490

Ortsfeuerwehr Hösseringen
A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen
W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber
T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf **Tel. 110**
Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden
Suderburg 05826/267
Gerdau 05808/244
Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH 0581/805-0
Mülldeponie Borg 05803/9876-1

Postagenturen Sdbg. 05826/7203
Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00
Sa 8.00-16.00

Notdienst

Landkreis Uelzen
März 2018

		ND	UE
1	Do	TW	HE
2	Fr	RB	IL
3	Sa	LI	K
4	So	LI	N
5	Mo	GÖ	RO
6	Di	WA	U
7	Mi	AB	W
8	Do	EE	A
9	Fr	HS	AH
10	Sa	WR	AS
11	So	WR	B
12	Mo	LI	A
13	Di	RE	HE
14	Mi	SO	IL
15	Do	GÖ	AS
16	Fr	SP	N
17	Sa	RB	RO
18	So	RB	U
19	Mo	KB	W
20	Di	WR	EA
21	Mi	TW	AH
22	Do	RB	K
23	Fr	GÖ	B
24	Sa	RE	EA
25	So	RE	HE
26	Mo	WA	IL
27	Di	AB	K
28	Mi	EE	N
29	Do	HS	RO
30	Fr	WA	U
31	Sa	WA	W

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen

AB Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 16 05821/41100

GÖ Göhrde-Apotheke
Göhrdestraße 1 05821/98500

KB Kur-Apotheke
Lüneburger Straße 17 05821/2465

RB Rats-Apotheke
Krummer Arm 1 05821/3044

EE Ebstorfer Apotheke
Hauptstraße 14, Ebstorf 05822/3941

RE Rats-Apotheke
Lünebg. Str. 2, Ebstorf 05822/95511

WR Wriedeler Apotheke
Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248

SO Sonnen-Apotheke
Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251

SP St. Petri-Apotheke
Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453

UR Uhlen-Apotheke
Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500

WA Wacholder-Apotheke
Suderburg
Bahnhofstraße 48 **05826/7533**

HS Heide-Apotheke
Neumarkt 3, Suhlendorf 05820/339

TW Turm-Apotheke
Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010

LI Linden-Apotheke
Bahnhofstr. 36, Wrestedt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotkeke
Bahnhofstraße 13 05819922 6

AH Apotheke am Hambrocker Berg
Hambrocker Straße 43 05819309 40

AS Apotheke am Stern
Hagenskamp 2a 05817441 1

B Bären-Apotheke
Veerßer Straße 40 05819019 0

H Hammerstein-Apotheke
Gudesstraße 53 05819284 7

HE Herzogen-Apotheke
Schuhstraße 34 05816166 22

IL Ilmenau-Apotheke
Schuhstraße 28 05819300 20

K Kloster-Apotheke
OT Oldenstadt
Molzener Straße 1a 05814217 0

N Neue Apotheke
Lüneburger Straße 21 05812168

RO Rosen-Apotheke
Bahnhofstraße 21 05817262 6

U Uhlenköper-Apotheke
Bahnhofstraße 51 05819923 3

W Widukind-Apotheke
Schuhstraße 2 05815494

Apotheken-Notdienst:
(siehe Tabelle rechts)
***ND**=Umland, **UE**=Stadt Uelzen*
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Ab 9. April
Yoga-Kurse
Uelzen/Ebstorf/Gerdau
Bezuschussbare Präventions-Kurse
HP Angelika Harnack
Telefon 0 58 08 - 98 07 94

Hatha-Yoga und Autogenes Training

Bezuschußbare Präventionskurse ab 9. April

Gerdau/Ebstorf/Uelzen
Im April beginnen in Ebstorf und in Uelzen wieder verschiedene, von den Krankenkassen zertifizierte und bezuschußbare **Yoga-Kurse** unter der Leitung von Heilpraktikerin und Yoga-Lehrerin Angelika Harnack.

In Uelzen:
Mo., den 9. 4. um 17.45 Uhr (Anfänger) und um 19.30 Uhr.
Mi. 11. 4. um 19.30 Uhr

In Ebstorf:
Di., den 10. 4. um 10.00 Uhr (ab 60 Jahre)
Do. den 12. 4. und um 19.30 Uhr (Erfahrene).

Unter Beachtung der wichtigen Yoga-Prinzipien - wie Achtsamkeit, Bewußtmachung, Atemlenkung und Konzentration - werden einfache, hochwirksame Asanas geübt, die neben der Kräftigung aller Organsysteme und einer verbesserten Körperwahrnehmung auch geistige Ruhe und seelisches Wohlbefinden vermitteln; Immunsystem und Selbstheilungskräfte werden angeregt, und vegetativer Fehlsteuerung wird vorgebeugt.

Außerdem starten bezuschußbare Kurse **Autogenes Training**:

In Uelzen: Mittwoch, den 18. 4., um 18.00 Uhr (Grundstufe).

In Gerdau: auf Anfrage; auch Einzelunterricht.

Weitere Informationen erhalten Interessierte gerne unter der Telefonnummer 0 58 08/98 07 94.

Aparte Thüringer Barthühner vorgestellt.

Auf dem letzten Klönschnack des Geflügelzuchtvereins Bad Bevensen im Gasthaus Burmester in Almstorf stellte der Vorsitzende Hans-Jürgen Drögemüller diese alte Thüringer Heimatrasse in silber-schwarzgetupft vor. Bereits Mitte des 18. Jahrhundert waren diese aparten Hühner als Thüringer „Pausbäckchen" bekannt und um 1900 als Thüringer- Barthühner ausgestellt. Es gibt sie mittlerer Weise in verschiedenen Farbenschlägen.
Ca. 160 Eier legen die Hennen im Jahr und sind auch als zuverlässige Glucken bekannt.
Sie stehen auf der roten Liste der GEH, der Gesellschaft für bedrohte Haustierrassen und sind als gefährdet eingestuft. Diese besonders zutraulichen Geschöpfe suchen tierliebe Züchter denen sie sicherlich viel Freude bereiten werden. Für kleinere Gehege gibt es diese Rasse auch in Zwergform. Die Mitglieder der Geflügelzuchtvereine sind bei der Vermittlung von Zuchttieren gerne behilflich.

Impressum
DIE ZEITUNG
Verlag: W. Grumbrecht
Hauptstr. 40, 29556 Suderburg
Tel. 0 58 26/94 92
eMail: info@Diezeitung4you.de
Druck:
Druckhs. Wittich, An d. Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/4890
Red.: A. Paschko (AP) Tel. 05826/9492
Erscheinungsweise: monatlich mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

Unsere Angebote im März

Die sinnvolle Kombination:

Priorin Kapseln
zur diätetischen Behandlung von hormonell erblich bedingten Haarwachstumsstörungen und Haarausfall bei Frauen
30 Kapseln statt 14,95 Euro

Priorin Shampoo
zur Unterstützung während der Anwendung mit Priorin Kapseln
200 ml statt 9,60 Euro

1 Kombi
20,59*
Sie sparen
16%

Ginkobil ratiopharm 120 mg**
bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen
30 Stück statt 25,75 €
120 Stück statt 87,95 €

30 Filmtabletten
19,99*
Sie sparen
22%

120 Filmtabletten
59,99*
Sie sparen
32%

Centrum
Nahrungsergänzungsmittel, verschiedene Sorten: Immun Fokus & Vital Fokus je 24 Stück
Muskel Fokus je 30 Stück
statt je 17,99 €

15,60*
Sie sparen
13%

Eucerin AtopiControl AKUT CREME
zur Pflege bei Neurodermitis
statt 14,95 €

40 ml
12,95*
32,38 Euro/100 ml
Sie sparen
13%

Eucerin UltraSENSITIVE
für Normale/Misch-Haut und sehr trockener Haut
statt je 16,95 €

50 ml
14,99*
29,98 Euro/100 ml
Sie sparen
12%

Eucerin pH5 HAUTSCHUTZ DUSCHGEL
Bewahrt die natürliche Schutzfunktion der Haut
statt 7,90 €

200 ml
6,75*
3,38 Euro/100 ml
Sie sparen
15%

Heuschnupfenmittel DHU
zur Behandlung bei Heuschnupfen
statt 16,40 €

100 Tabletten
12,45*
Sie sparen
24%

Allergodil akut Duo**
Antiallergikum
statt 16,15 €

1 Kombipackung
11,95*
Sie sparen
26%

MometaHEXAL Heuschnupfenspray**
zur Behandlung bei Heuschnupfen
statt 9,97 €

10 g
6,95*
69,50 Euro/100 g
Sie sparen
30%

Cetirizin-ratiopharm 10 mg**
bei allergischen Erkrankungen
20 Stück statt 7,59 €
50 Stück statt 17,35 €

20 Filmtabletten
5,95*
Sie sparen
22%

50 Filmtabletten
9,95*
Sie sparen
43%

Ibuflam akut 400 mg**
leichte bis mäßig starke Schmerzen, Fieber

20 Filmtabletten
3,80*
Unser Angebot!

Auf Dauer zum Niedrigpreis

Wacholder Apotheke
... helfen wo immer wir können
Apotheker Michael Resch e.K.

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 01.03. bis 31.03.2018. Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

Hellsehen auch im Dunkeln – Witze, Wunder & Visionen

Foto: Martin Sierp (c) Andreas Kermann

Witze, Wunder und Visionen verspricht Comedian Martin Sierp bei seinem Programm »Hellsehen auch im Dunkeln«, mit dem er am Freitag, 23. März 2018 um 19.30 Uhr im Hörsaal der Musikschule Suderburg zu erleben ist.

Martin Sierp hatte mal wieder zu tief in sein Kristallweizenglas geschaut, um zu schauen, ob die Zukunft überhaupt eine Zukunft hat. Er hat Bücher gelesen, im Internet recherchiert und für eine astronomische Summe sogar die Sterne befragt. Das Ergebnis: Er weiß jetzt ganz genau, was die Zukunft eventuell bringen wird!

Da er ein Gedächtnis wie ein Sierp hat, gibt er sein Wissen gerne auf schnellstem Wege im Rahmen seiner Multimedia-Impro-Stand-Up-Comedy-Magic-Show an sein Publikum weiter, so daß möglichst vielen ein Licht aufgehen möge.

Zukunftsweisend ist auch die Zusammensetzung seines illustren Kompetenzteams bestehend aus dem Fürsten der Finsternis, Ostradamus dem Seher aus dem Osten, Lothar dem Lottokönig, dem tuckigen Showmaster Pascal-Hermann Henne-Gutfried, Udo Lindenberg und Pinocchio. Aus praktischen und vor allem finanziellen Gründen spielt er übrigens alle Charaktere selbst.

Sierp hat jahrelange Bühnenerfahrung und ist seinem Publikum unter anderem durch Auftritte im Schmidt-Theater und im Quatsch Comedy Club bekannt.

Karten zu 19 Euro sind an der Abendkasse oder im telefonischen Vorverkauf unter Ruf 0 58 26/95 89 30 erhältlich.

SNACK MOL WEDDER PLATT!

Den egen Weg...

Im Neuen Schauspielhaus, dem Theater an der Rosenmauer in Uelzen, geht es sehr persönlich zu. Der Vorsitzende des Theatervereins sitzt an der Kasse und bedient die Besucher der Veranstaltung.

Ich habe noch nicht bezahlt, da kommt bereits der Vortragende um die Ecke. Auch er begrüßt mich persönlich und natürlich auf Platt. Wir kennen uns und kommen daher schnell ins Gespräch. Im Foyer sitzen und stehen die Besucher der Veranstaltung mit einem Glas Wein in der Hand in angeregte Unterhaltungen vertieft. Entspannte Atmosphäre. Dann finden sich nach einem Glockenton die Zuschauer im Veranstaltungsraum ein und besetzen ihre Plätze. Es bleiben Ränge frei, doch ist die Veranstaltung gut besucht.

Plattdeutsch ist (noch?) eine Sprache, die vorwiegend von der älteren Generation gesprochen wird, so finden sich im Publikum dann auch leider keine jungen Interessierten. Aber das tut dem Abend keinen Abbruch, denn Ekhard Ninnemann trägt seine Geschichten und Gedichte sicher und mit der einen oder anderen Ausführung ergänzt vor. Begleitet wird er vom Duo Noordlücht, die bekannte und weniger bekannte Lieder, natürlich auf Platt, zum besten geben. Die Texte werden per Beamer an die Leinwand geworfen, so dass fast alle Lieder vom Publikum „textsicher„ mitgesungen werden, obwohl die Klassiker bei fast allen wohl auch ohne ausgekommen wären.

Neben eigenen Texten liest eni, so sein Kürzel, auch Texte von Günter Harte, Elisabeth Meyer-Runge oder Peter Paulsen aus Lüneburg und auch von ihm ins Plattdeutsche übersetzte Gedichte von Machado oder Rilke. Wie der Titel schon verrät, haben alle Texte, sowohl gesprochen, als auch gesungen, etwas mit „dem eigenen Weg„ zu tun. Eine breite Palette der Interpretation tut sich dem Zuhörer auf, manchmal sehr tiefsinnig, manchmal auch fröhlich, wie z.B. die Geschichten, die „für Kinder und auch Erwachsene„ gedacht sind. Der angstfressende Drachen von Aline und die Kuh Klara, die keine Milch mehr gibt, aber dafür so manchen „Contest auf dem Catwalk„ der Schönheiten in der Rinderwelt für sich entscheiden kann und „ihren„ Bauern ziemlich fordert...

In der Pause wird noch einmal plattdeutsch konversiert und die zweite Runde endet, ganz klar, mit frenetischem Beifall, der eine Zugabe erfordert. Rein zufällig haben die drei auf der Bühne natürlich den Klassiker des plattdeutschen Liedguts parat und „Dat Du mien Levesten büst„ klingt beseelt aus wohl allen Kehlen der Anwesenden.

Das hat Spaß gemacht und mein Fazit ist: Davon sollte es mehr geben!

Und wenn es nicht auf Platt ist, so sind andere Interpreten und Darsteller im **NEUEN SCHAUSPIELHAUS** in Uelzen wohl auch und auf jeden Fall einen Besuch wert!

Allein, weil es dort so „kommodig„ ist! *Niels*

Die Predigt beim Literaturgottesdienst hielt Marion Wiemann vom Haus kirchlicher Dienste, Hannover.

„Lesereise“ nach Surinam

„Treffpunkt Buch“ lädt ein

Die nächste „Lesereise“ in der Suderburger Bücherei „Treffpunkt Buch“ geht am Dienstag, 13. März um 19 Uhr nach Surinam, ins Land des diesjährigen Weltgebetstages. Monika Stratmann-Müller wird an Hand von Bildern Wissenswertes über Land und Leute berichten und Lilo Gebhard wird ein Literaturbeispiel vorstellen. Natürlich gibt es auch kulinarische Köstlichkeiten aus dem kleinen, südamerikanischen Land. Herzliche Einladung!

Am 18. Februar gestaltete das Büchereiteam einen gut besuchten Literaturgottesdienst im Suderburger Pfarrhaus. Basierend auf dem Roman „Altes Land“ von Dörte Hansen rankte er sich um die Themen Heimat und Heimatlosigkeit. Die Predigt hielt Marion Wiemann, Diakonin und Referentin für Medien- und Büchereiarbeit im Haus kirchlicher Dienste, Hannover. Beim anschließenden Kirchenkaffee im „Treffpunkt Buch“ wurde bei Apfelkuchen und Schmalzbroten noch lange weiterdiskutiert und geklönt.

Übrigens, ab sofort können wieder einige interessante Neuerscheinungen ausgeliehen werden. Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei im Suderburger Gemeindehaus immer dienstags von 15 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Kirchenkaffee ist wieder am Sonntag 18. März nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr. Der Eintritt zur Veranstaltung und die Ausleihe sind kostenlos. Weitere Informationen unter 05826/9585044 und auf der Homepage https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de.

Katrin Becker

Podiumsdiskussion zum Weltfrauentag

Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März lädt die Ostfalia Hochschule zusammen mit der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen „feffa e.V.“ zu einer Podiumsdiskussion im Audimax der Hochschule am Campus Suderburg ein.

Thema der Podiumsdiskussion wird der Beitrag der Sozialen Arbeit zum „Gender Pay Gap“ / Lohngehaltslücke zwischen Männern und Frauen sein. Darüber hinaus werden folgende Fragen beantwortet:

Warum werden soziale Berufe vergleichsweise schlecht bezahlt? Liegt es daran, dass hauptsächlich Frauen in diesen Berufen tätig sind? Verhandeln Arbeitnehmerinnen schlechter, als ihre männlichen Kollegen? Haben sie es sich selbst ausgesucht?

In Suderburg kann seit 2010 zusätzlich zu den Bereichen Bau-Wasser-Boden, Ingenieurwesen, Informatik und Wirtschaft auch „Soziale Arbeit“ im Bachelor studiert werden.

feffa e.V hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen beim beruflichen Wiedereinstieg und in der beruflichen Karriereentwicklung zu unterstützen. Dieser Verein hat starke Netzwerke aufgebaut, um an der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu arbeiten und dient Frauen als Ansprechpartner mit wertvollen Kontakten und Informationen. Auch die Ostfalia hat sich in ihrem Leitbild den Zielen Familienfreundlichkeit und Gleichberechtigung verschrieben.

Teilnehmer des Podiums sind die Dozentin und Gleichstellungsbeauftragte der Sozialen Arbeit Frau Prof. Dr. Schlabs, der Gender- und Diversity Manager Herr Weidner, der Gewerkschaftsjugendsekretär David Amri, Frau Kaminski (langjährige Geschäftsführerin und Gründerin des feffa e.V.) und die Studierenden Laura Mulone (Soziale Arbeit) und Luisa Maack (Handel und Logistik). Die Moderation der Diskussion übernimmt Frau Möller (Projektleitung der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft in Uelzen).

Der Einlass beginnt bereits ab 15 Uhr. Die Podiumsdiskussion startet um 16 Uhr.

Fragen zur Veranstaltung gerne an: diversity-sud@ostfalia.de

Fachhandel & Floristik
Schlüsseldienst
EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62
Frühlingserwachen bei EMS...
Stiefmütterchen, Bellis, Hornveilchen...
Anzuchterde, Dünger...

Überraschung für die Mitglieder der Kyffhäuser Kameradschaft Gerdau

Nachdem unser Vorstand wieder gewählt wurde, bekamen wir unerwarteten Besuch.
Herr Weissert, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Suderburg, kam unerwartet in die Versammlung. Der Vorstand hat bei der Sparkassensportstiftung um Unterstützung gebeten, ein neues Luftgewehr anschaffen zu können. Nun ist Herr Weissert persönlich da und hat einen Scheck dabei. Unglaubliche 1000 € stehen dort drauf.
WOW, wir waren begeistert.
Das Beste kommt zum Schluss, da die 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und der Schiesswart, von der Spende wussten, haben Sie ein Luftdruckgewehr gekauft und den Mitgliedern gleich präsentiert.
Die Überraschung kam an und war riesengroß.
Ein GROSSES DANKESCHÖN geht noch mal an die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg.

SoVD Ortsverband Gerdau: Mitgliederversammlung 2018

Am 17.02.18 fand im Gasthaus Köllmann in Bargfeld die Mitgliederversammlung des SoVD Gerdau statt. Die 1. Vorsitzende Bärbel Hasenbein berichtete über die Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr und begrüßte die Gäste und die anwesenden Mitglieder. Hervorzuheben ist die SoVD 100 Jahrfeier und das Aufstellen der Notfallschilder in der Gemeinde Gerdau. Das Protokoll vom Jahr 2017 wurde von Reimund Matschek verlesen. Herr Benjamin Gießel vom SoVD Kreisverband Uelzen überbrachte Grüße vom Kreisverband sowie vom SoVD Beratungszentrum in Uelzen. Er berichtete über das Aufstellen von Notfallbänken im Kreis Uelzen. Im SoVD Beratungszentrum wurden über 1000 Verfahren abgewickelt davon waren 80% erfolgreich 20% wurden abgelehnt. Die Stellvertretende Gerdauer Bürgermeisterin Frau Elvira Hentschke der Gemeinde Gerdau bedankte sich für die Einladung und lobte die Arbeit im SoVD Ortsverband Gerdau. Sie sprach

die Glasfaserverkabelung, ersetzen der alten Windräder durch neue größere Bauweise und die Erschließung des neunen Baugebietes in Gerdau. Der Schatzmeister Wolfgang Sperling erläuterte einen detaillierten Kassenbericht und dankte den Revisoren für die gute Zusammenarbeit. Die Revisoren bestätigten eine gute Kassenführung und beantragten die Entlastung vom Schatzmeister und dem Vorstand. Die Entlastung war einstimmig.

Neuwahlen zum Vorstand:

1. Vorsitzende Christiane Kolk
2. Vorsitzende Marion Sperling
3. Schatzmeister Wolfgang Sperling Wiederwahl
4. Schriftführer Hans Cassier
5. Frauensprecherin Marion Sperling
6. Beisitzer/in Hans Cassier
6. Beisitzer/in Marlis Cassier

Revisor Ekkehard Wulschläger, Dierk Beuker, Jürgen Denecke

Delegierte/er: Christiane Kolk Wolfgang Sperling
Ersatz-Delegierte/er: Marion Sperling, Hans Cassier

Jubiläen

Für 25 Jahre: Waltraud Borutta, Jürgen Hasenbein, Margrit Henningsen, Claudia Hilmer, Erich Ostrowski und Otto Schröder.
Für 20 Jahre: Waltraud Bloch, Friedrich Dräger und Waltraud Fagien.
Für 10 Jahre: Rosemarie Beuker, Dierk Beuker, Margrit Demlang, Erich Demlang, Ines Engelmann, Karsten Krull, Roswitha Paech, Hans-Jürgen Paech und Karl-Heinrich Riggert.

Ehrungen:

für langjährige Mitgliedschaft im SoVD Ortsverband Gerdau werden folgende Personen geehrt als:
1. Vorsitzende: Bärbel Hasenbein;
2. Vorsitzende und Frauensprecherin: Christa Baumgardt;
Schiftführer: Reimund Matschek
Beisitzer: Jürgen Hasenbein; Alfred Baumgardt; Albert Malzahn;
Beisitzerin: Friedhilde Baumann; Regina Nickolaus; Waltraut Behn; Brunhilde Parsiegla.
Mit einem gemeinsamen Essen wurde die Mitgliederversammlung von der 1. Vorsitzenden Bärbel Hasenbein beendet.

Reimund Matschek

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Gerdau

Die Freiwillige Feuerwehr Gerdau lud zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Diese fand erstmals in den eigenen Räumen des Gerdauer Feuerwehrgerätehauses statt. Die Feuerwehr Gerdau besteht aus 31 Aktiven - davon 2 Frauen. In der Altersabteilung sind 16 Kameraden und in der Jugendfeuerwehr sind 7 Jugendliche – davon 4 Mädchen. Die Kinderfeuerwehr besteht aktuell aus 11 Kindern - davon 6 Mädchen. Im Jahr 2017 wechselten 2 Kinder aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr. Das ist erfreulich, denn durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr kann mittelfristig dem Personalmangel in der aktiven Feuerwehr Einhalt geboten werden.

Die Feuerwehr Gerdau hat rund 50 Förderer. Die Förderer unterstützen ihre Wehr in vielerlei Hinsicht. So konnte von den Beiträgen der Förderer ein HDL-Schlammsauger angeschafft werden.

In seinem Jahresbericht betont Ortsbrandmeister Bernd Pohlmann die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Wie in den vergangenen Jahren half die Feuerwehr wieder beim Flugtag in Barnsen aus. Beim Volkstrauertag und beim Adventsmarkt ist die Feuerwehr Gerdau genauso eingebunden, wie sie auch gerne hilft wenn der örtliche Sportverein Helfer benötigt. Auch die Jugendfeuerwehr hilft im Dorfleben mit. Sie unterstützt den Laternenumzug und ist beim Adventsmarkt aktiv mit dabei.

Im Sommer 2017 veranstaltete die Jugendfeuerwehr ein Zeltlager in Gerdau. Eingeladen war die Partner-Jugendfeuerwehr aus Niederhörlen. Das Zeltlager war ein toller Erfolg. Zum Abschied flossen sogar ein paar Tränen.

Es ist schon Tradition, dass die Feuerwehr Gerdau die Feuerwehrfeste und -wettbewerbe der Nachbarwehren besucht. Beim Zehnkampf in Bargfeld belegte die Feuerwehr Gerdau – ebenso wie die Jugendfeuerwehr - einen guten Mittelplatz. Die „Löschzwerge“, die Kinderfeuerwehr aus Gerdau und Umgebung, waren zum vierten Mal dabei. Beim alljährlichen Volleyball-Turnier belegte die Jugendfeuerwehr auf Samtgemeindeebene den 3. Platz.

Ehrenortsbrandmeister Karl-Heinz Müller steuerte für die Fahrzeuggalerie ein Foto von der Übergabe des neuen GWZ bei. Nun ist die Galerie wieder komplett.

Beim Feuerwehrfest im September wurde das neue GWZ offiziell übergeben. Außerdem wurde das 25jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr an diesem Tag groß gefeiert. Die Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Uelzen waren eingeladen. Bei einem Orientierungsmarsch konnten sie ihr Wissen anwenden. Mit der Preisverleihung und gemütlichem Beisammensein ging das Feuerwehrfest erfolgreich zu Ende.

Rückblick und Ausblick

Die Freiwillige Feuerwehr wurde letztes Jahr insgesamt 18mal alarmiert. Davon waren es 2 Brandeinsätze, 8 technische Hilfeleistungen und 7 Alarme von Brandmeldeanlagen. Im Vergleich zum vorigen Jahr stieg die Zahl der Einsätze leicht.

Besonders hob Ortsbrandmeister Bernd Pohlmann den Einsatz im Juni hervor. Durch heftigen Sturm und Regen brachen viele Äste ab, kippten Bäume um und behinderten dadurch Wege und Straßen. An diesem Tag war die Gerdauer Feuerwehr über sechs Stunden ununterbrochen im Einsatz. Mit 3 Fahrzeugen arbeiteten die Kameraden immer wieder neu auftretende Lagen ab.

Im Juli war die Gerdauer Feuerwehr im Rahmen der Kreisbereitschaft in Hildesheim zur Hochwasserhilfe eingesetzt.

An jedem 3. Montag im Monat wurden gemeinsame Gruppendienste geleistet. Auch wurden Lehrgänge und Weiterbildungen besucht, damit die Gerdauer Feuerwehr immer auf dem neuesten Stand ist. So absolvierte Andreas Schröder den Lehrgang für Technische Hilfeleistung, Anika und Sascha Wolff wurden erfolgreich zu Gruppenführern ausgebildet.

In der Kreisfeuerwehrbereitschaft nahmen die Kameraden aus Gerdau regelmäßig an Diensten und Übungen teil.

Bei der Hydrantenüberprüfung unterstützte die Jugendfeuerwehr wieder ihre aktiven Kameraden.

Die Altersabteilung traf sich letztes Jahr zwölfmal zum Dienst. Die Dienstbeteiligung lag bei 95 Prozent.

Wahlen: Löschmeister Dennis Husfeldt wurde für die nächsten zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Neuaufnahmen: Robert Strohschein ist neues aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gerdau. Er tritt dieses Jahr zur Truppmann-Ausbildung an.

Ehrungen: Jan Beuker wurde mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Gerdau geehrt.

Beförderungen: Julian Uhlenhut wurde zum Feuerwehrmann ernannt. Bernd Pohlmann wurde zum Oberbrandmeister ernannt. Löschmeister Dennis Husfeldt wurde zum Oberlöschmeister und Anika Wolff zur Löschmeisterin befördert. Sascha Wolff wurde zum Löschmeister und Lennart Pohlmann zum Brandmeister befördert.

Manfred Koralewski und Karl-Heinz Warnecke wurden in die Altersabteilung überstellt.

Cornelius Klingebiel

Generalversammlung Feuerwehr Wichtenbeck

Gerd Mareck Ehren-Ortsbrandmeister und viel Neues im Ausblick

Zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wichtenbeck am 2. März konnte Ortsbrandmeister Rainer Mareck zahlreiche Kameraden und Förderer, sowie Gäste aus Rat und Verwaltung begrüßen.
Im Anschluss folgte das gemeinsame Essen und im weiteren Verlauf die Jahresberichte, Wahlen, Ehrungen und Beförderungen.

Rückblick: die derzeitige Stärke der Wichtenbecker Brandschützer beträgt 30 Aktive, 7 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung, dazu 15 fördernde Mitglieder.
Aus der Einsatzstatistik geht hervor, dass ausschließlich Hilfeleistungen abzuarbeiten waren; neun mal musste die Wichtenbecker Wehr 2017 ausrücken.
In den Monatsdiensten standen u.a. das VU-Management und AGT-Übungen im Mittelpunkt der praktischen Ausbildung. Auf Zug-Ebene wurden allgemeine- und führungsspezifische Dienste durchgeführt.
In den Wintermonaten wurde die Sicherheitsbelehrung abgehalten. Referate über das Einsatzspektrum Hilfeleistungensowie Planspiele ergänzten die theoretischen Unterrichtsstunden.
Auch traditionelle Veranstaltungen gab es wieder zu organisieren und durchzuführen: Kameradschaftsabend, Osterfeuer, Laternenumzug und Skat-DoKo-Knobeln. Kassenwart Henrik Carstens stellte hierzu in seinem Bericht die Einnahmen und Ausgaben gegenüber.
Gerätewart Jürgen Jankowsky konnte in seinem Vortrag über umfangreiche Arbeitseinsätze berichten und auch Helmut Mareck konnte als Obmann der Altersriege einige Aktivitäten aufzählen.
Verstärkt wird die Altersriege zukünftig durch Hermann Holst, der aus dem aktiven Dienst nun ausscheidet. Auch Björn Busenius verlässt die Einsatzabteilung; Rainer Mareck bedankte sich bei ihm für sein einzigartiges Engagement in und für die Wichtenbecker Feuerwehr mit einem Erinnerungs-Geschenk.
Die Wettbewerbsgruppe war wieder wie gewohnt äußerst erfolgreich: zum wiederholten Male wurden Siege bei den ehemaligen Unterkreis- und bei den Samtgemeindewettkämpfen eingefahren. Ein weiterer Erfolg war auch der 2. Platz bei den Eimerwettkämpfen nach Holxener Art.

Ausblick: im Führungsbereich muss sich die Wehr neu aufstellen, da durch Wohnortwechsel der amtierende stellvOrtsBM Björn Busenius in dieser Funktion nicht mehr zu Verfügung steht. Neu wird auch im Laufe des Jahres die Altershöchstgrenze von 67 Jahren für die Einsatzabteilung sein und neu ausrichten muss sich die Wettbewerbsgruppe hinsichtlich der neuen Leistungsvergleiche.

Ortsbrandmeister Rainer Mareck mit den beiden Ehren-Ortsbrandmeistern Helmut Mareck und Gerd Mareck

Wahlen: neuer stellvertretender Ortsbrandmeister und damit Nachfolger von Björn Busenius wird Wenko Nickel. Zum Atemschutzbeauftragten wurde Thomas Stamm und zum Gruppenführer Alexander Finck gewählt.
Ein Höhepunkt war dann die Wahl und Ernennung von Gerd Mareck zum Ehrenortsbrandmeister; die Versammlung würdigte sein Wirken über 24 Jahre als Wehrführer und somit gab es auch ein einstimmiges Votum.
Ehrungen und Beförderungen: für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden die Kameraden Jürgen Jankowsky und Christian Holst geehrt; für 40 Jahre wurde Wilfried Pape entsprechend ausgezeichnet.
Befördert wurden Tobias Schankweiler zum Oberfeuerwehrmann und Rainer Mareck zum Brandmeister. *Text+Fotos: Feuerwehr*

Gewählte, Geehrte, Beförderte und Gäste

VfL Suderburg feiert große Faschingsparty in der Turnhalle

Am Samstag, den 10.02.2018 von 15:00Uhr – 17:00Uhr fand wieder eine tolle Faschingsparty in der großen Turnhalle statt.
Zuvor konnte erstmals schon am Freitag, mit vielen freiwilligen Helfern aufgebaut werden. Wir freuen uns, das jedes Jahr immer mehr dazukommen um diese tolle Party zu organisieren.
Ca. 120 Kinder in tollen Kostümen waren in Begleitung ihrer größtenteils ebenfalls verkleideten Eltern, Großeltern, Bekannten und Verwandten zu dieser Veranstaltung gekommen. Toll!
Marge und Homer Simpsons (Daniela Pazdziora u. Axel Wrede) sorgten mit ihrer lustigen Stimmung für ein tolles Rahmenprogramm. Es wurde ein Schokokusswettessen gemacht und das Ruderlied „Aloha Heja He“ sowie die Polonaise durften natürlich auch nicht fehlen. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, sich in der Turnhalle an vielen verschiedenen Turngeräten auszutoben. Zum Schluss flogen zahlreiche bunte Luftballons von der Decke und es gab ein Bonbonregen.
Ein leckeres Buffet sorgte für das leibliche Wohl. Danke an die vielen Kuchen- u. Fingerfoodspenden. Die Geldspende, die durch die Cafeteria zusammengekommen ist geht an die Kinderturngruppen des VfL Suderburg . Die Sparkassen aus Suderburg und Uelzen, die Volksbank Suderburg, die Wacholder Apotheke Resch und Edeka Janszikowsky haben uns durch Sachspenden tatkräftig unterstützt. Außerdem möchten für uns beim Turnkreis Uelzen für die Pedalos bedanken, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Für die Musikanlage inkl. DJ sorgte Roy E.
Vielleicht gibt es im nächsten Jahr ein Wiedersehen beim Vfl Suderburg. Uns hat es jedenfalls sehr viel Spaß gemacht mit Euch zu feiern.

Steffi Demlang

Ihre Meinung . . .

Verantwortlich für den Inhalt ist ausschließlich der Unterzeichner.

Architektonischer Offenbarungseid an der Oberschule Suderburg!

Es ist jetzt 53 Jahre her, als ich mit Zuckertüte bewaffnet und mit meiner ersten Klassenlehrerin Frau Walter und dem damaligen Rektor Hermann Wünsch auf den Eingangsstufen der damaligen Volksschule Suderburg stand. Dort wurden über Jahrzehnte die Einschulungsfotos der Erstklässler gemacht. Damit ist es vorläufig vorbei, vorläufig...

Wie kam es zu dieser desolaten Baumaßnahme?

Zuständig ist der Landkreis. Beteiligt wurde das Gebäudemanagement (Gemeinsame Kommunale Anstalt öffentlichen Rechts) sowie der Ausschuss für Planung, Hoch- und Straßenbau. Das Vorhaben war im Haushaltsplan des Landkreises vorgesehen. Beauftragt wurde ein Architekt aus Suderburg. Letzterer soll dem Gebäudemanagement einen Entwurf bestehend aus lediglich zwei Blättern vorgelegt haben. Entsprechende Zeichnungen mit Maßangaben sowie eine Darstellung aus der die Dimensionen der Baumaßnahme (Betonbauklötze) ersichtlich waren, sollen nicht vorgelegen haben. Somit konnte auch die Schulleitung, vertreten durch Frau Reinhardt, das Ausmaß der Baumaßnahme nicht erkennen. Gewollt oder nicht gewollt, nun, diese Frage mag sich jeder selbst beantworten.

Und es stellen sich weitere Fragen.

In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau des Landkreises am 6. Februar 2018 wurden seitens Götz Schimmack (Hösseringen), unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragen" einige Fragen an den Baudezernenten Frank Peters gerichtet.

War für die Baumaßnahme eine Baugenehmigung erforderlich?

Wenn ja, wurde eine Baugenehmigung erteilt?

Wie hoch sind die Kosten der Baumaßnahme ausgefallen?

Ursprünglich sollten ja nur die Treppenstufen instand gesetzt oder durch neue ersetzt werden. Ein Umbau des Eingangsbereiches war nicht erforderlich!

Wer war der Architekt?

Hat man sich Gedanken gemacht, was geschehen soll?

Hier die Antworten von Baudezernent Frank Peters sinngemäß:

Der Fall ist uns bekannt, die Maßnahme war im Haushaltsplan vorgesehen.

Beauftragt wurde ein Architekt aus Suderburg, auch wir sind mit dem Erscheinungsbild nicht glücklich.

Die Baumaßnahme gemäß dem Entwurf des Architekten ist baugenehmigungspflichtig.

Eine Baugenehmigung wurde nicht erteilt. Die Baumaßnahme ist aber genehmigungsfähig.

Die Schulleitung wurde beteiligt.

Über die Kosten möchte ich hier in der Öffentlichkeit nicht sprechen.

Ja, wir haben Vorstellungen, etwas zu unternehmen.

Zusatzfrage von Götz Schimmack: Wann wird die Öffentlichkeit informiert?

Antwort Frank Peters: Eine Pressemitteilung wird es jedenfalls nicht geben.

Resümee: In Suderburg gibt es einen „Schwarzbau" und ein historisch ortsprägendes Erscheinungsbild ist verschwunden! Das wirft weitere Fragen auf.

Wer hat den Auftrag zur Ausführung erteilt? Wer war zuständig? Gab es zwischen Landkreis und Gebäudemanagement ein Abstimmungsproblem?

Hat der Architekt Vorgaben seitens des Gebäudemanagement bekommen oder hatte er freie Hand?

Lagen dem Gebäudemanagement alle notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen des Architekten vor?

Lagen dem zuständigen Ausschuss Unterlagen vor, aus denen die Dimension der Baumaßnahme zu erkennen war?

Wie teuer ist diese architektonische Meisterleistung geworden?

Ist die Baumaßnahme ausgeschrieben worden oder hätte sie ausgeschrieben werden müssen?

Hat eine Bauabnahme des Schwarzbaues stattgefunden?

Sind dem Gebäudemanagement Baumängel bekannt.

Kam es zu Beschädigungen seitens der ausführenden Firma am Schulgebäude?

Wird es für diese Verunstaltung der Hardautalschule personelle Konsequenzen nach sich ziehen?

Fragen über Fragen...

Bei genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen ist die Gemeinde zu beteiligen. Diese hat aber lediglich eine Stellungnahme abzugeben, hat also mit der eigentlichen Ausführung nichts zu tun. Die Entscheidung liegt ausschließlich bei der oberen Bauaufsichtsbehörde, dem Landkreis Uelzen.

Schau 'n wir mal.

Abschließend ist festzustellen, die Suderburger Verwaltung trifft keine Schuld, da nicht zuständig, auch der Suderburger Politik ist nichts vorzuwerfen, da nicht beteiligt.

Für mich gibt es nur eine Lösung: Rückbau !!!

Dierk Pellnath
Graulingen

Einschulung in die „Mittelpunktschule Suderburg" (so hieß sie damals...) am 1. April 1961. Links Klassenlehrer Gerd Wrogemann, rechts Rektor Hermann Wünsch. Ein typisches Einschulungsfoto auf der Eingangstreppe der Schule, wie man es über Jahrzehnte von jedem Erstklässler-Jahrgang finden kann.

Die in der Rubrik „Ihre Meinung" veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Verantwortlich für den Inhalt ist/sind ausschließlich der/die Unterzeichner/in.

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten

Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Sport Jongleure Dreilingen e.V.

Uelzen, 15. Februar 2018

Der Vorstand lädt zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** am Sonntag, dem **11.03.2018, um 15:30 Uhr** im Hotel Deutsche Eiche, Soltauer Straße 14, 29525 Uelzen ein.

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Genehmigung des Protokolls der 23. Mitgliederversammlung vom 19.03.2017 Das Protokoll ist auf der Homepage der Sport Jongleure unter: www.sportjongleure.de nachzulesen. Es wird auch auf der Mitgliederversammlung ausgelegt
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018
8. Anträge
9. Verschiedenes und Grußworte
10. Ehrungen
11. Sportabzeichenverleihung

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird zu einem Imbiss eingeladen.

Mit freundlichem Gruß
gez. Wilhelm Johannes, 1. Vorsitzender
Schulweg 16, 29578 Dreilingen, Tel.: 05826/1408

RTL Nord zu Besuch bei den Sport Jongleuren

Am 19. Februar war ein Team von RTL Nord zu Gast bei den Jongleuren in der Turnhalle in Gerdau. Die Übungsstunde der Sport Jongleure wurde vom RTL Nord mit Kameras begleitet. In der Reihe „Mein Verein" stellt die Reporterin Alisha Elling vom RTL-Nord die jonglierenden Sportler der Sport Jongleure Dreilingen vor.

Am 20.02.2018 wurde die Aufnahme über RTL-Nord in der Fernsehreihe „Mein Verein" unter der Überschrift „Sport Jongleure aus Dreilingen kurbeln die Gehirnzellen an" ausgestrahlt.
Das Ergebnis der Aufnahme und der Link zur Sendereihe RTLNord „Mein Verein" ist unter www.sportjongleure.de zu finden.

Seit über 25 Jahren im Dienst der Natur

Oberin Garten-& Landschaftsbau

- Hausgartengestaltung
- Wege-, Auffahrten- & Terrassenbau
- Wasser & Licht im Garten
- Zaun- und Mauerbau
- Wohn- & Industrieanlagenpflege

Hösseringer Str. 2 Büro · 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 83 26 · Fax 83 70
Mobil: (01 60) 91 81 70 31 · email: oberin-galabau@t-online.de

Die Bagger können nun rollen!

Bei strahlendem Sonnenschein, aber sehr frostigen Temperaturen, hatte die Bohlsener Mühle zum symbolischen ersten Spatenstich zur Erweiterung der Firmenkapazitäten geladen. Da der Boden hart gefroren war, wurde kurz bevor es dazu kam, mit großem Gerät eine Stelle freigeschoben, damit dann auch ein „echter„ Spatenstich stattfinden konnte. Volker Krause als geschäftsführender Gesellschafter stellte in seiner Rede die Planung des ganzen Bauvorhabens dar. Er unterstrich auf diese Weise auch noch einmal mit einem Augenzwinkern dessen Langwierigkeit, denn es habe zwei Räte und drei Bürgermeister gebraucht, um alles umzusetzen und dahin zu bringen, wo es nun ab diesem ersten Freitag im März weitergehe. Krause betonte, dass dieser erste Teil, nämlich die Erweiterung der Backstraßen um eine dritte und vierte, nichts mit den letzten gefassten Ratsbeschlüssen zu tun habe. Er freue sich, dass das Vorhaben mit einem Volumen von ca. 15 Millionen Euro nun rechtssicher durch den beschlossenen Bebauungsplan realisiert werden kann. In 2019/20 sollen dann eine Frischebäckerei und ein Hochregallager folgen. Noch ein weiterer Blick in die Zukunft war die Aussicht auf eine mögliche neue Mühle, aber das sei z.Zt. noch kein Thema, so Krause. Dann folgte nach der Ansprache der Spatenstich, bei dem einige der geladenen Gäste den ersten „Aushub„ für die Bauarbeiten vornahmen.

Anschließend wurden die anwesenden Gäste u.a. aus Politik und Wirtschaft noch zu einer Mahlzeit gebeten, die glücklicherweise in der wohligen Wärme des Gebäudes gereicht wurde. *Niels Tümmler*

Leve Lüüd,
nu is dat also klor – allwedder en GroKo. Dröög as de verleden Johrn ward dat wietergahn. Vör luter Fracksusen vör Neewahlen hebbt de Sozen nu för en „wieter so„ stimmt. Üm de Welt to wiesen, dat se eens sünd, hebbt se bi´t Verkünn´n vun de Uttellen keen Hannklappen verluten laten – nich för de enen, nich för de annern. Se wüllt keen vör de Kopp stötten, hebbt se vertellt. Nu mütt se tohoop kieken, wat se de Ministerposten gau besetten un dat Warken anfangt. Toerst givt de Wahl vun de Kanzlersche. De hett nu wunnen Speel – se ward de veerte Amtstied maaken un so de Tiedspann vun ehrn fröhern Gönner liektrecken. Is dat en Rekord to´n Jubeleern? Ik meen nich. Aver dat is sachs dat, wat de Michel mag. Lever de Stillstand mit en wieter Utblödden vun de Sozialstaat. Lever noch en Bült, nee, en Barg mehr vun de Ünnerschicht. De Mitt wannert jümmer wieter an de Afgrund. Se hett keen Rezept. De en is bang un truut sik nix, de anner fallt op de Parolen vun de Populisten rin, de enfachen as ok Lüüd ut de beslaan Schichten. Wat blivt? Wi hebbt wedder dat, wat wi nich bruukt. Kloke Spröök vun de Politikers, de so nöömte GroKo, de so groot nu würkli nich mehr is. En Gewinn för de Demokratie? – Oder wüllt de Düütschen de sachs gorni mehr? Stüert de Michel wedder op en „starke Hann„ to, de seggt, wat good för em is? De ole niege Regeern hett en swore Tied för sik. Man of se wat berieten kann? Bit vundag, op de Weg to de GroKo, hebbt se sik ja nich mit Ruhm bekleckert...

VfL Suderburg v. 1912 e. V.

Der Verein für Breiten- und Leistungssport
Fußball - Leichtathletik - Turnen - Fitness - Rehasport - Lauftreff - Sportabzeichen - Wandern - Tennis - Tischtennis - Badminton - Volleyball - Judo - Radsport **www.vfl-suderburg.de**

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Hiermit lade ich zur Mitgliederversammlung des VfL Suderburg von 1912 e.V. ein:

Freitag, 9. März 2018, 20.00 Uhr im Gasthaus Müller (Spiller) Hauptstr. 28, Suderburg

Vorschlag der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 17. März 2017
4. Beschlussfassung über die Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwarts
   Haushaltsjahr 2017/Vorschau 2018
7. Kassenprüfbericht
8. Bericht des 1. Vorsitzenden
9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
10. Wahlen: 2. Vorsitzender, Kassenwart, Kassenprüfer
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Verabschiedung des Haushaltsplans 2018
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 2. März 2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden: Michael Hätscher; Sielstraße 7A, 29556 Suderburg einzureichen.

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig, nachdem satzungsgemäß zur Versammlung eingeladen wurde.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme aller aktiven und passiven VfL-Vereinsmitglieder an der Mitgliederversammlung 2018.

Mit sportlichem Gruß Suderburg, den 15. Januar 2018

gez. Michael Hätscher
(1. Vorsitzender)

Stellenangebot

Wir suchen kurzfristig zur Erweiterung unseres Teams:

Tischlergesellen/Tischlergesellin
Bauhelfer/Bauhelferin

Führerschein ist wünschenswert, aber keine Bedingung.

Vereinbaren Sie bitte telefonisch ein Vorstellungsgespräch, oder senden Ihre Bewerbung an:

TISCHLEREI SEMMLER

www.Holzfensterbank.de

Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

Danksagungen

Statt Karten

Harald Monsky

† 25. 1. 2018

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, danken wir vom ganzen Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Dittmar für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Krüger-Schön für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Helma Monsky

Suderburg, im Februar 2018

Privatanzeigen

4-Zimmer-Wohnung
mit Terrasse oder Garten oder **kleines Haus** in Suderburg o. näh. Umgebung gesucht
Tel. 0 15 23/720 50 97

Wir wollen am **27.03.2018** um 19.30 Uhr, im: **„Paddy`s Eck“**, Am Bahnhof 1, 29556 Suderburg den 64. Stammtisch **„Plattdüütsch in Seborg“** fortsetzen. Ich hoffe auf Euer Kommen. *Uli Wellmann*

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der *25. März 2018, Erscheinung* ab *29. März 2018*

Anlieferungzeiten Osterfeuer

Für die Anlieferung von Strauchwerk durch Privatpersonen am Osterfeuerplatz „Fuhrenkämpe“ auf der Weide im Hussen (Grundstück Dr. Lutz Beplate-Haarstrich) gibt die Dorfgemeinschaft Suderburg folgende Annahmezeiten bekannt

Freitag, 16. März, 14 – 18 Uhr
Sonnabend, 17. März, 9 – 18 Uhr
Freitag, 23. März, 14 – 18 Uhr
Sonnabend, 24. März, 9 – 18 Uhr
Ostersamstag, 31. März, 9 – 12 Uhr
(von 13 – 14 Uhr Mittagpause – keine Annahme)

Sonderanlieferung ist nach telefonischer Absprache mit Peter Nast (Tel. 7059) oder Dirk Sommerfeld (Tel. 1259) möglich.

Wichtiger Hinweis: Dieses Angebot gilt nur für Strauchwerk ohne Wurzeln und bis zu einem maximalen Stammdurchmesser von 15 cm. In anderen Fällen und bei Anlieferung von Rasenschnitt wird die Annahme abgelehnt.